



Ick glob', ick spinne ...



Laut Medien soll ein Drittel der Beschäftigten in Nordrhein abgebaut werden. Wie bei diesem Kahlschlag dort ein Tarifvertrag zu Stande kommen soll, ist uns völlig unklar.

Das betrifft auch uns! Klar ist nämlich, dass der Deal mit Edeka nur über die Bühne geht, wenn es in **allen** Regionen Tarifverträge mit den Bedingungen des Ministers gibt!

Wir verlangen, dass sich Edeka in den Verhandlungen in Nordrhein der Aufgabe des Arbeitsplatzerhalts und der Beschäftigungssicherung konstruktiv stellt und auf die ver.di-Tarifkommission zugeht.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Fachbereich Handel Berlin-Brandenburg

Info Nr. 3 für die Beschäftigten bei Kaiser's Tengelmann, Kaiser's Berlin GmbH, K-Log, Bringmeister 18. Mai 2016

Wie sieht es bei uns nach 4 Verhandlungstagen aus?

1. Edeka bietet die Errichtung eines **Gemeinschaftsbetriebs** für die jetzige Kaiser's Tengelmann Berlin und die K-Log. Vorerst nicht dabei soll die Kaiser's Berlin GmbH sein. Die Filialen sollen in der **Edeka - Stiftung** „untergebracht“ werden. Das macht uns Sorgen! Denn dafür ist kein Aufsichtsrat vorgesehen. Außerdem will Edeka Teile der regionalen Verwaltung in andere Edeka-Gesellschaften übertragen. ver.di fordert einen Gemeinschaftsbetrieb für alle.
2. Wir wollen den **Personalbestand über 5 Jahre voll erhalten** und betriebsbedingte Änderungs- und Beendigungskündigungen für **insgesamt 7 Jahre** ausschließen. Edeka dagegen will nur 95 % des Personalbestands zusichern. Das kann einen Personalabbau von 300 Köpfen bedeuten - für uns unannehmbar! Außerdem soll nach dem Willen von Edeka schon nach 5 Jahren mit dem Kündigungsschutz Schluss sein.
3. Edeka will die **Tarifbindung** im Einzelhandel nur für sozialversicherungspflichtige, unbefristete und ungekündigte Beschäftigungsverhältnisse zusichern, **nicht also für die Aushilfen und die geringfügig Beschäftigten**. Für die **K-Log** will man perspektivisch einen Großhandeltarifvertrag vorsehen. Dort gelten eine längere Wochenarbeitszeit und eine schlechtere Bezahlung! Wir brauchen aber **sichere Tarifbindung im Einzelhandel für alle!**
4. ver.di will in einem Strukturtarifvertrag klären, dass ein **gemeinsamer Betriebsrat** auch über das Jahr 2022 hinaus gewählt werden kann. Geht es nach Edeka, ist der gemeinsame Betriebsrat bereits im Jahr 2022 Geschichte.
5. Edeka will bereits jetzt **Regelungen für Standortschließungen** zum Beispiel wegen auslaufender Mietverträge von Filialen und Lager. Das könnte aber die



ver.di
Fachbereich Handel
Köpenicker Str. 30
10179 Berlin,
Tel. 030 8866 5555
Fax: 030 8866 5942
Fb12.bb@verdi.de
handel.bb.verdi.de



Beschäftigungssicherung und den Erhalt der Arbeitsplätze aushöhlen! ver.di fordert in diesen Fällen Ersatzstandorte und neue Arbeitsplätze in der sogenannten Zielgesellschaft, in der Gesellschaft also, in die Kaiser's Tengelmann Berlin übergehen wird. Edeka will jedoch auch **Übertragungen** von KollegInnen in andere Edeka-Gesellschaften und in 8 Fällen die **Privatisierung** zu selbstständigen Einzelhändlern. Die Folge: Die Zielgesellschaft würde schon während der nächsten 5 Jahre schrumpfen. Der Betriebsrat wäre nach Übertragung nicht mehr zuständig, die übergehenden Kollegen seinem Schutz entzogen! Wir meinen: wenn Veränderungen anstehen und klar ist, wohin die Reise gehen soll, soll verhandelt werden. Aber nicht jetzt, wo wir nicht sehen können, worum genau es dann gehen wird. Wir geben jetzt **keine „Blankovollmachten“ für denkbare Veränderungen!**

Unter dem Strich: **Zu viel ist offen am Verhandlungstisch!**

Die Fortsetzung der Verhandlungen ist eventuell für den 18. Mai, sicher aber für den 31. Mai geplant.

Jetzt brauchen wir auch deine Unterstützung: gute Tarifverträge gibt es nur mit vielen ver.di- Mitgliedern! Sprich mit deinen Kolleginnen und Kollegen darüber!

Entscheide dich für die Unterstützung deiner ver.di-Tarifkommission und deine gute Zukunft: Jetzt ver.di-Mitglied werden!

Vereinte Dienstleistungs-Gewerkschaft, Fachbereich Handel Berlin-Brandenburg

Info Nr. 3 für die Beschäftigten bei Kaiser's Tengelmann, Kaiser's Berlin GmbH, K-Log, Bringmeister 18. Mai 2016

Die beste Unterstützung der ver.di-Tarifkommission in diesen Fragen ist deine ver.di-Mitgliedschaft.

<input type="checkbox"/> Beitrittserklärung <input type="checkbox"/> Änderungsmitteilung		Mitgliedsnummer
ver.di		
Titel/Vorname/Name Straße Hausnummer PLZ Wohnort		Staatsangehörigkeit Telefon E-Mail Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Ich möchte Mitglied werden ab 0 1 2 0 Geburtsdatum		
Beschäftigungsdaten <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freier Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellter/r <input type="checkbox"/> Selbständiger/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: <input type="checkbox"/> Azubi-/Volontärin/-Referendarin <input type="checkbox"/> Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitsseinkommen) bis bis <input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit bis bis <input type="checkbox"/> ich bin Meisterin/-Technikerin/-Ingenieurin <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) Straße Hausnummer PLZ Ort Branche ausgeübte Tätigkeit monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE612220000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungswelse <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende		Ich wurde geworben durch: Name Werber/in Mitgliedsnummer Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von bis Monatsbeitrag in Euro Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßig monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.
BIC IBAN		Titel/Vorname/Name vom/von KontoInhaber/in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ Ort
Ort, Datum und Unterschrift X		Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf in Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.
Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von werd ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz veroffentlicht wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.		Ort, Datum und Unterschrift X



ver.di
 Fachbereich Handel
 Köpenicker Str. 30
 10179 Berlin,
 Tel. 030 8866 5555
 Fax: 030 8866 5942
 Fb12.bb@verdi.de
 handel.bb.verdi.de